

Förderung von Kindern mit Legasthenie/LRS im Unterricht*)

Für legasthene Schülerinnen und Schüler gibt es einige relativ leicht durchsetzbare Maßnahmen, die ihnen das Schulleben mit seinen Anforderungen erleichtern, ohne ihnen etwas „zu schenken“. Eines der Hauptanliegen der Förderung ist der Aufbau und Erhalt der positiven Lernstruktur. Die Förderung sollte die häufig gestörte Lernmotivation der Legastheniker in Blick haben.

Allgemeine Fördermaßnahmen

Sitzplatz	Legastheniker möglichst vorne sitzen lassen: <ul style="list-style-type: none">- Ablenkung ist geringer- Hinschauen und Zuhören fällt leichter- Lehrkraft kann das Arbeiten beobachten Schüler zur Mitarbeit anspornen Ggf. Gebrauch der Brille unterstützen
Tafelanschriften	Besonders in der 5. Jahrgangsstufe: Annäherung an Normschrift, evtl. den betroffenen Schülern als Kopie aushändigen
Arbeitsblätter	<ul style="list-style-type: none">- Schriftgröße nicht zu klein wählen (Vorschlag 12 pt, Times New Roman ist besser als Arial)- Zeilenabstand mindestens 1,5- Kopien nicht zu sehr verkleinern
Gut lesbare, große Schrift	Bei Verwendung von vorgefertigten, klein gedruckten Texten das A4-Blatt auf A3 vergrößern
Folien	Evtl. den betroffenen Schülern als Kopie aushändigen. Bei handschriftlicher Anfertigung auf sehr gute Lesbarkeit achten
Vorlesen/Tafelanschrift	<ul style="list-style-type: none">- nur freiwillig vorlesen oder an die Tafel schreiben lassen- Atmosphäre schaffen und Gewissheit vermitteln, dass niemand ausgelacht wird- bei Fehlern ermutigen – dabei „echt“ sein, kein „pädagogisches Lob“
Zeitverlängerung	Unterscheidung verschiedener Komponenten der Arbeitszeit: <ul style="list-style-type: none">- Einlesezeit, Arbeitszeit, evtl. Korrekturphase- Diktat: evtl. Lückendiktat mit Lernwörtern (Entlastung der Schreibmotorik, Ausgleich zum langsamen Arbeitstempo)- statt Zeitverlängerung Wegfall bestimmter Aufgabenbereiche
Aufgabenformulierungen	Formulierung der Aufgabenstellung nicht unnötig komplizieren: <ul style="list-style-type: none">- einfacher Satzbau- eher kurze Sätze- eher in Teilaufgaben untergliedern, visuelle Hilfen geben (Skizzen o.Ä.)
Vorlesen der Aufgabenstellung	Nicht zu Beginn der Leistungserhebung, sondern auch individuell bei einzelnen Aufgaben, vor allem in Mathematik
Lehrerkommentar auf Schulaufgabenblättern	Besonders bei Deutschaufsätzen oder sonstigen wichtigen pädagogischen Rückmeldungen für den Schüler auf gute Lesbarkeit achten. Schüler können Lehrerhandschriften – auch deutlich geschriebene – oft schlecht lesen. Nach Möglichkeit Annäherung an Normschrift oder ggf. PC-Ausdruck

Rückmeldung bei schlechten Leistungen	Immer wieder ermutigen: es lohnt sich dranzubleiben an das tägliche Training erinnern 50 Fehler sind viel weniger als 70! Es wird schon ...
Sinnvolle Verbesserung von Fehlern	- keine Abschriften verlangen - der Schüler soll Berichtigung als hilfreich empfinden z.B. die eigenen 10 „Lieblingsfehler“ heraussuchen und verbessern lassen Zuordnung zu den entsprechenden Rechtschreibstrategien: Gehört der Fehler zur alphabetischen, orthographischen, morphematischen Rechtschreibstufe oder ist es ein „Restfehler“?
Feinmotorische Probleme	Anfertigen von schriftlichen Arbeiten am Notebook/PC
Emotionale, motivationale Probleme	Klima der Unterstützung schaffen: - ermutigen, Fortschritte anerkennen - konkrete, leistbare Aufgabenstellung geben - Anstrengung anerkennen

Tipps für den Englisch-Unterricht*)

Diese Schüler brauchen gezielte Zuwendung	Chancengleichheit heißt nicht Gleichbehandlung
Den Anfang der Stunde nutzen	Am Anfang der Stunde können Legastheniker und LRS-Schüler sich noch besser konzentrieren.
Vokabeln	Vokabellernen ist für Legastheniker und LRS-Schüler Schwerstarbeit!! Wenn Wort zwar falsch geschrieben, aber als „gewusst“ erkennbar ist, dies als mündliche Leistung bewerten.
Vokabeln lernen	- täglich nur max. 10 Wörter zu Hause lernen lassen - am nächsten Tag das Wiederholen nicht vergessen! (Vergessenskurve!) - freie Sätze mit den Vokabeln sprechen lassen
Vokabeln lernen	- Karteikarten z. B. beim Lernen der unregelmäßigen Verben einsetzen - sortieren nach gleicher Schreibweise, z. B.: to say, to pay, to lay auf eine Karteikarte
Hilfreiche Lerntechniken im Unterricht:	- langsam und deutlich sprechen – ohne Abkürzungen: „that is my ...“ (nicht: that’s my ...) - alle Auslassungszeichen immer wieder erklären, z. B. we’re = we are, I’d like = I would like - Wörter mit gleicher Schreibweise und gleicher Aussprache zusammenstellen lassen, z. B.: - cage, date, face, game, late ... - best, dress, leg, neck ... - clear, dear, ear, to hear, near ...

Übersetzen	Text zunächst wörtlich übersetzen – nicht nur sinngemäß, z. B.: - What is your name? nicht nur: wie heißt du? Sondern auch: Was ist dein Name? - We sometimes buy a newspaper in the shop on Sunday. - 1. Schritt, wörtlich: Wir manchmal kaufen eine Zeitung in dem Laden am Sonntag. - 2. Schritt, korrekte Wortstellung im Deutschen: Wir kaufen manchmal am Sonntag eine Zeitung in dem Laden
Aussprache	Auf exakte Aussprache achten
Mitlesen	Oft Schwierigkeiten beim Fixieren von Textstellen. Wenn er/sie aufgerufen wird und die Stelle nicht sofort findet, nicht unbedingt Zeichen von Unaufmerksamkeit
Schulaufgaben	Übersichtlichkeit: - große Schrift - große Lücken - möglichst auf A3 vergrößern
Kassetten	Den Schülern Kassetten zum Buch empfehlen (besseres Einhören)
Computer	Wenn möglich, als Ergänzung damit schreiben lassen Software zu den Schulbüchern – Klett-, Cornelsen-, Langenscheidt-Verlag
Erklärungen in Deutsch	Ein englischer Satz als Erklärung neuer Vokabeln überfordert Legastheniker und Schüler mit LRS völlig
Englischbuch	Umgang damit einüben: 1. Text lesen, wörtlich übersetzen 2. Arbeitsanweisungen zu den Übungen lesen, übersetzen 3. Grammatikseite vor den Übungen anschauen 4. begründen, warum Aufgabe so gemacht wurde

***) In Anlehnung an Literaturempfehlung 4)**

Literaturempfehlungen:

- 1) Gantner, Eva (2003). Fördertipps für schulisches und häusliches Lernen und Korrektorempfehlungen. In: Ganser, B. & Richter, W. (Hrsg.). Was tun bei Legasthenie in der Sekundarstufe? S. 162 – S. 187. Donauwörth: Auer Verlag
- 2) Institut für Legasthenie- und Lerntherapie München: Legasthenie-Therapie für Englisch. www.legasthenie-therapie-muenchen.de
- 3) Nieberle, Günther (2005). Englische Rechtschreibung – Probleme deutschsprachiger Schüler. Regensburg: Verlag für kognitive Lernförderung
- 4) Richter, Wiltrud (2003). Tipps für Eltern und Lehrkräfte. In: Ganser, B. & Richter, W. (Hrsg.). Was tun bei Legasthenie in der Sekundarstufe? S. 75 ff. Donauwörth: Auer Verlag
- 5) Sellin, Kathrin (2004). Wenn Kinder mit Legasthenie Fremdsprachen lernen. München: Ernst Reinhardt Verlag
- 6) Zander, Gisela (2002). Was ist LRS-Förderung im Englischunterricht? Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr